



Mehr als ein Barcode: Executive Summary

In diesem Whitepaper erklärt Bruce Davis, CEO von Digimarc, wie ein digitaler Datenträger wie der Digimarc Barcode die Branche dabei unterstützen kann, den Übergang von traditionellen EAN/UPC-Barcodes hin zu digitalen Barcodes zu meistern. Das Digimarc Whitepaper Beyond the Barcode befasst sich mit einer Studie, die von der GS1 US in Zusammenarbeit mit der VDC Research durchgeführt wurde. Im Bericht Powering the Future of Retail wurden die Ergebnisse dieser Studie veröffentlicht. Die Vorteile und Gründe für eine Migration vom EAN/UPC zu einem digitalen Barcode liegen darin, dass die gestiegenen Anforderungen an Produktinformationen, Rückverfolgbarkeit und Authentifizierung erfüllt werden müssen, jedoch der Checkout-Prozess dabei nicht erschwert werden soll. Der Fokus des EAN/UPC-Barcodes liegt auf dem Bezahlvorgang an der Kasse, wohingegen ein digitaler Datenträger den branchenweiten Wunsch nach mehr Daten auf Verpackungen nachkommt.

Mit dem Digimarc Barcode werden nicht nur diese Anforderungen erfüllt, sondern auch zusätzliche Vorteile angeboten, die andere Nachfolgekandidaten des EAN/UPCs nicht bereitstellen können. Der Digimarc Barcode ist ein optisch nicht wahrnehmbarer Datenträger, der auf der Verpackung unzählige Male aufgebracht wird. Somit überwindet der Digimarc Barcode die Einschränkungen des konventionellen Strichcodes. Dieser digitale Barcode zeichnet sich außerdem durch eine einzigartige Nutzungsfreundlichkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz aus.

Im Whitepaper über den Digimarc Barcode wird Folgendes thematisiert:

- Die Vorteile des Digimarc Barcodes vor dem Hintergrund der Herausforderungen durch die Coronavirus-Pandemie und anderer drängender Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltfragen;
- Die überzeugenden Eigenschaften und verschiedenen Anwendungsbereiche;
- Die Marktsituation; und
- Vorschläge, die bei der Entscheidung helfen, ob sich der Übergang vom EAN/UPC-Barcode zum digitalen Barcode lohnt.

Die Vorteile des Digimarc Barcodes reduzieren die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie und geben Antwort auf wichtige Gesundheits- und Sicherheitsfragen sowie auf den Einsatz von Plastik:

- Schnellere Checkouts, geringere Käuferdichte und persönliche Interaktion in Geschäften – Der Self-Checkout im Gang und an der SB-Kasse wird vereinfacht.
- Verbraucher, Mitarbeiter und Robotern scannen kontaktlos Artikel in Regalen – Die Handhabung von Verpackungen wird effizienter.
- Einfachere Kommissionierung (Pick and Pack) bei der Bearbeitung von Online-Bestellungen – Der Kontakt wird auf ein Minimum reduziert.
- Den Bedürfnissen hinsichtlich Gesundheit, Sicherheit und Einsatz von Plastik wird Rechnung getragen – Die automatische Identifizierung und Datenerfassung (AIDC) über die gesamte Lieferkette und den Lebenszyklus eines Produkts hinweg wird zuverlässiger und effizienter.

Alle im GS1-Bericht genannten Ziele können mit dem Digimarc Barcode erreicht werden. Denn der Digimarc Barcode bietet Einzelhändlern und Marken rationalisierte Abläufe, ermöglicht eine Rückverfolgbarkeit, Authentifizierung und Retourenabwicklung, vereinfacht die Komplexität von Etiketten und unterstützt die nahtlose gemeinsame Nutzung von Produktdaten. Darüber hinaus wird sowohl der Zugang zu Daten als auch die Qualität der Daten für zusätzliche Anwendungen in der gesamten Lieferkette und im Lebenszyklus von Verpackungen verbessert. Als komplementärer Datenträger ermöglicht der Digimarc Barcode daher einen nahtlosen Übergang zum digitalen Barcode in den verschiedensten Anwendungsbereichen:

- Fertigung und Produktion: Qualitätssicherung und Abfallreduzierung, Track & Trace-Funktionalität sowie Rückverfolgung, Rationalisierung von Lager und Vertrieb, Reduzierung von Produktfälschungen und -entwendungen
- Einzelhandel: Schneller und einfacher Checkout, Reduzierung von Abfällen in Frischeabteilungen, Reduzierung von Lagerausfällen und Identifizierung von Fehlbeständen, Schutz der Gesundheit und Förderung der Sicherheit von Kunden und Mitarbeitern, Unterstützung der Kundenbindung
- Recycling: Bereitstellung eines identifizierbaren Codes für die Abfallsortierung

Mit dem Digimarc Barcode können mehr Daten auf Verpackungen aufgebracht werden, da er im Gegensatz zu EAN/UPC-Codes mit dem menschlichen Auge nicht sichtbar ist. Damit ist der Digimarc Barcode die ideale Lösung für einen nahtlosen Übergang zu einem digitalen Barcode. Bereits heute setzen führende Einzelhändler, Marken und Verpackungslieferanten den Digimarc Barcode ein. Zudem wird die immer größer werdende globale Lieferkette entsprechend ausgestattet und geschult. Top-Anbieter von AIDC-Technologien integrieren die Digimarc Discover® Software in ihre Produkte. Auch die Anzahl der Anwendungsentwickler steigt.

Lesen Sie das [vollständige Whitepaper](#), um mehr über den Digimarc Barcode zu erfahren.